

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	9
John Eliot Gardiner Bachs Musik besitzt etwas sehr Gesundes	13
Dietrich Fischer-Dieskau Lassen Sie die Musik natürlich fließen	25
Maurizio Pollini Nichts auf der Welt darf vollkommen sein	33
Anne-Sophie Mutter Mein Ideal ist mein Ideal geblieben	43
Herbert von Karajan Man hat nie etwas drauf, man erwirbt es sich	53
Keith Jarrett Das Klavier ist ein Ort der Verwandlung	63
Witold Lutosławski Ich komponiere Musik, die ich selbst als notwendig erachte	71

Krystian Zimerman Musikmachen ist wichtiger als Klavierspielen	79
Leonard Bernstein Again and again: ta-ta-ta	89
Karlheinz Stockhausen Sind Sie noch bei Troste?	97
Hagen Quartett Vier vernünftige Leute	103
Frank Peter Zimmermann Ich werde »Weldgeiger«	111
Maria João Pires Viele negative Dinge belasten heute das Musikleben	119
Pierre Boulez Was nicht klar ist, das ist nicht Französisch	127
Nathan Milstein Bachs Glaube an Gott war absolut und umfassend	137
Heinz Holliger Alle Lügen hört man sofort	145
Rolf Liebermann Sänger können nie etwas vertuschen	155
Friedrich Gulda Meditation im Morgenrock	163

Gidon Kremer	
Alle in der Familie waren Geiger	169
Christian Zacharias	
Ein Teufelkreis, in dem wir gefangen sind	179
Claudio Abbado	
Als Musiker wie als Mensch Zeugnis ablegen	187
Hans Werner Henze	
Musik will voll entfaltet sein	197
Rudolf Serkin	
Klarheit und Wahrhaftigkeit	207
Manfred Gräter	
Musik im Fernsehen ist kein Brimborium	217
Biografische Skizze des Autors	227
Künstler-Biografien	231
Quellennachweis	237
Fotonachweis	241